

Wiesbadener A g g l o t

No. 252 Mittwoch den 26. October 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 12. October 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsther
Kimmel und Burkart (Letzterer durch Unwohlsein
entschuldigt).

2013—2017. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.
2018. Auf den Antrag des Hrn. R. Schmitt wird beschlossen: die Bau-
commission zu beauftragen, zu untersuchen, ob nicht in dem Bache in der unteren
Röderstraße eine Borrichtung zu treffen sei, daß der Zurringer bei Feuergefahr
in dortiger Gegend mit besserem Erfolge als bei dem jüngsten Brände in der
Steingasse aufgestellt werden könne.

2019. Zu dem Gesuche des Händlers Georg Walther von hier um Er-
theilung der Erlaubnis zur Errbauung zweier provisorischer Pferdeställe in seinem
Garten in der Capellenstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl.
Hochbauinspektion gestellten Bedingungen mit der Abänderung jedoch, daß die
Concession nicht bis über den 1. Mai 1866 erteilt werde und bis dahin die
provisorischen Ställe wieder abgelegt werden müssen, von hier aus gegen die Ge-
nehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath es aber
durchaus nicht bedenklich finde, wenn dem Gesuchsteller die Ausmauerung der
Wände gestattet werde, sowie der Gemeinderath auch der Ansicht sei, daß dem
Gesuchsteller die Verpflichtung, auf den Giebeln nach der Capellenstraße bilden
Fenster mit Jalousieläden anzubringen, erlassen werden könne.

Zu den Gesuchen:

2020. des Ebd. Bär von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Vornahme
verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Nerostraße No. 16
belegenen Hofraithe,

2021. des Julius Knoop von Manchester um Ertheilung der Erlaubnis zur
Errichtung verschiedener Bauten in seiner an der Bierstadterstraße
belegenen Besitzung,

2022. der Witwe des Michael Walther und des Rentners Rufus Walther
von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung zweier russi-
scher Kamine an Stelle zweier abzulegenden Steigschornsteine in
ihrem in der Kirchgasse No. 20 belegenen Wohnhause, und

2023. des Instrumentenmachers Adolph Schellenberg von hier um Erthei-
lung der Erlaubnis zur Errichtung zweier russischer Kamine an
Stelle eines Steigschornsteins in seinem in der Kirchgasse No. 21
belegenen Wohnhause,
soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten
Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzu-
wenden sei.

2024. Zu dem Gesuche des Rentners Friedrich Wilhelm Poths von hier,
um Ertheilung der Erlaubnis zur Errbauung dreier Wohnhäuser am Ecke der

Adelhaid- und Thalstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichtet, die Hälfte der auf die Frontlänge seiner Häuser incl. Thorfahrten sich berechnenden Kosten der Anlage von Hauptkanälen in der Adelhaid- und Thalstraße der Stadtkasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2025. Zu dem Gesuche des Winzers Heinrich Schick von Frauenstein, dermalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäuden in der Ludwigstraße nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2026. Die am 12. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Erbauung eines Hauptkanals in der oberen Schwalbacherstraße und zwar von der Platterstraße bis zur Schachtstraße vorkommenden Grundarbeit, Grundabfahrt und Hüttenarbeit wird bezüglich der Grundarbeit dem Vorlebtbietenden, Adam Schön von hier, und bezüglich der Grundabfahrt und Hüttenarbeit den Lebtbietenden genehmigt.

2027. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei dieser Kanalanlage vorkommende Maurerarbeit incl. Materialienlieferung geschritten, und beschlossen: die Maurerarbeit incl. Materialienlieferung dem Maurer Heinrich Morasch von hier auf seine Offerte zu übertragen.

2028. Die am 30. VI. und 7. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Regulirung des Fluthgrabens im Wiesendistrict Würzgarten vorkommenden Arbeiten und Sticksteinlieferung wird den Lebtbietenden genehmigt.

2029. Auf das Gesuch des H. Revisionsraths Gärtner dahier, die Besetzung der übelen Ausdünstung des seinen Garten durchziehenden Mühländels der eingegangenen Birnselmühle und des Herobaches betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zugabeung der Herren G. D. Schmidt und Meckel zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2030. Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß die Gastwirthe August Alten und Heinrich Häffner von hier darum nachgesucht haben, die in die Straßenlinie fallenden Parzellen ihrer Hofstätte am Kranzplatz mit 18 Schuhem gegen die in ihre projectirte Baustelle fallenden städtischen Straßenparzellen mit 35 Schuhem auszutauschen und das Feldgericht in seiner Sitzung vom 11. I. M. das gegeneinander auszutuschende Grundeigenthum zu 5 fl. per Quadratmeterfuß geschätzt habe, wonach die Gesuchsteller 85 fl. an die Stadtgemeinde herauszuzahlen haben würden, wird beschlossen: dem Gesuche der Gastwirthe Alten und Häffner zu willfahren und unter Zugrundlegung der feldgerichtlichen Taxe einen Tauschvertrag mit denselben vorbehältlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes abzuschließen.

2032. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 3. I. M., den Zustand der Fenster in dem Schullocale zu Clarenthal betr., wird beschlossen: die Herstellung der defecten Fenster des Schullocals zu Clarenthal, sowie die Erneuerung der Wandfarbe an der Stiege zum zweiten Stocke, zusammen zu 10 fl. 40 kr. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

2033. Auf Vortrag der Baucommission, die Beschaffung eines besseren Zimmers für die untere Classe der Vorbereitungsschule betr., wird beschlossen: die auf der Hosseite an das Waisenhaus angehängten Holzstühle &c. niederzulegen und das betreffende Classenzimmer auf der Südseite nach dem Waisenhaußgarten hin einzurichten, und den Hrn. Stadtbaumeister zu ermächtigen, die hierbei vorkommenden Arbeiten aus der Hand zu veraccordiren und sofort auszuführen zu lassen.

2034. Auf Vortrag des H. Stadtbaumeisters Fack, die städtische Wasserleitung betr., wird beschlossen: denselben zu ermächtigen, noch in diesem Herbst

in den Wiesen oberhalb der Fasanerie und im Rabengrund einige Versuchsschächte abteufen zu lassen, damit der gegenwärtige, zur Beurtheilung der Erholigkeit von Quellen sehr günstige Zeitpunkt für die demnächstige Beschaffung des Wassers zu dem beabsichtigten Zwecke nicht unbenutzt vorübergehe.

2035. Auf Vortrag des Hrn. R. Schmitt, daß seit der Abgabe von Wasser aus der Holzbornwasserleitung an die Augenheilanstalt in der Kapellenstraße die von dieser Leitung gespeisten Brunnen in der Querstraße und Geisbergstraße sehr häufig das für die dortigen Bewohner nothwendige Wasserquantum nicht lieferen, wird beschlossen: den Hrn. Stadtbaumeister zu ersuchen, den Sachverhalt untersuchen und eventuell das zur Abhülfe des Uebelstandes erforderliche sofort veranlassen zu wollen.

2041. Auf Schreiben des Stellvertreters des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstechers Weigandt, vom 7. I. M., den am 4. I. M. in der Hofstraithe des Landwirths Adam Cramer in der Steingasse ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen: der Mannschaft der Fahrspitze No. 3, welche mit ihrer Spritze zuerst auf der Brandstätte erschienen, die Prämie von 6 fl. aus der Stadtkasse anzuzahlen zu lassen.

2045. Auf das Gesuch des Bürgermeistereigehülfen Wilhelm Mockauer dahier um Entbindung von seinem Dienstvertrage mit dem 1. Januar 1865 wird beschlossen: den Gesuchsteller mit dem 1. Januar 1865 von seinem Dienstvertrage zu entbinden, die dadurch zur Erledigung kommende Dienststelle anderweit zu besetzen und dieselbe demgemäß zur Wiederbesetzung öffentlich auszuschreiben.

2046. Nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die erledigte Feldschützestelle und des Antrags des Feldgerichts, die Entlassung der Beischützen und die Wiederbesetzung der erledigten Feldschützestelle betr., wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen:

- 1) die Beischützen mit Ende dieser Woche wieder zu entlassen, und
- 2) den bisherigen Beischützen Carl Faust von hier an die Stelle des Feldschützen Acker zum ordentlichen Feldschützen zu bestellen.

2050. Das Gesuch des Kaufmanns Matthias Wollstadt von Hattersheim, Amts Höchst, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird genehmigt.

Nachverzeichnete Receptionsgesuche:

2051. des Kaufmanns Adam Paul Heinrich Caspar Bossung von hier,

2052. des Schreiners Wilhelm Reimer von hier,

2053. des Tapzierers Christian Theodor Bauschmann von hier,

2054. des Eisenbahn-Conducteurs Andreas Diener von Eddersheim, Amts Hochheim, dermalen dahier, zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittwe des Bataillonsrechners Christian Rübsamen, Catharine, geb. Kiel von hier, und

2055. des Gärtners Philipp Reinhard Eduard Bullmann von Biebrich-Mosbach zum Zwecke seiner Verehelichung mit Anna Catharine Elisabeth Lind von hier

werden genehmigt.

2056. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Georg Schumacher von hier um Ertheilung der Concession zur Vertretung der Leipziger Feuerversicherungsanstalt für Wiesbaden und Umgegend soll Willsfahrt beantragt werden.

Wiesbaden, 24. October 1864.

Der Bürgermeister

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. dss. Mts., Mittags 12 Uhr, soll in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier ein dienstuntauglicher, aber gut gehaltener Bulle, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 22. October 1864.

Fischer.

Bekanntmachung.

Jacob Buchner's Erben dahier lassen Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, ihre im der Steingasse zwischen David Supp und Wilhelm Rühl belegene Hofraithe, in einem einstöckigen Wohnhause, 28' lang 30' tief, einem einstöckigen Hinterbau, 27' lang 13' tief, einem Schweinstall, 20' lang 7' tief, mit Hofraum und Garten No. 1057/1058 des Stockbuchs bestehend, in dem Rathhouse hierselbst versteigern.

Wiesbaden, den 22. October 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
16786 Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 26. October, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhouse

- a) 3 Stühle, 1 Spiegel und 1 Uhr,
- b) 1 Chaise,
- c) 1 vollständiges Bett, 1 runder Tisch und 1 Hobelsbank,
- d) 1 vollständiges Bett und 1 Canapee mit 6 Stühlen,
- e) 2 Schränke, 1 Commode und 1 Tisch,
- f) 1 vollständiges Bett, 1 Theke, 2 Schränke und 1 Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 26. October 1864. Der Gerichtsvollzieher.
16889 Boos.

Zufolge Auftrags D. Justizamts sollen Mittwoch den 26. I. Mts., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhouse

- a) 1 Spiegel,
- b) 2 Kleiderschränke, 1 Commode,
- c) 4 Betten,
- d) 1 Schreibtisch,
- e) 2 Kleiderschränke, 2 Betten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. October 1864. Der Gerichtsvollzieher.
16890 Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden
Donnerstag den 27. I. Mts., Nachmittags 2 Uhr,
folgende zur Concursmasse des G. Schweisguth dahier gehörende Mo-
bilien, als:

1 vollständige Ladeneinrichtung, Schränke, Commoden, Canape's,
Küchenhydrant, Stühle, Spiegel, Bilder, Glas- und Porzellans-
waaren &c. &c.
im bisherigen Geschäftslocale in der Kirchgasse neben dem Bährischen Hofe
versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1864. Der Gerichtsvollzieher.
16837 Boos.

Zufolge amtlichen Auftrags wird Freitag den 28. I. M., Nachmittags 3 Uhr,
ein zur Concursmasse des L. Kitz, dahier gehöriger Pelzmantel zum zweiten- und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 25. October 1864. Der Gerichtsvollzieher.
16891 Biebricher.

Kartoffeln-Lieferung.

Der Armenverein zu Wiesbaden bedarf für den künftigen Winter 200 Walter
gute Kartoffeln à 200 Pf.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau des
Armenvereins im Polizeigebäude, Friedrichstraße 26, entgegen genommen. 87

Ein Billard ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 16748

Soeben erscheint

Schleswig-Holstein, Kriegs- und Friedensbilder aus dem Jahre 1864,

von

Graf Adelbert Baudissin.

Vollständig in 16 reich illustrierten Lieferungen à 21 fr.

Die 1te und 2te Lieferung steht zur Einsicht zu Diensten und empfehlen uns zu geneigten Bestellungen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27.

Blinden-Anstalt.

Für unsere Anstalt haben wir weiter mit größtem Dank empfangen: von Herrn Rentier Z. 3 fl., von einer ungenannten Dame 2 fl., von Herrn Revisor B. eine Mahne Nepsel, von Herrn H. H. eine Hobelbank, durch Herrn General von Breidbach-Bürresheim eine Parthe Leinen.

Wiesbaden, den 24. October 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt der Vorsitzende

v. Gagern.

126

und Nassauische Fischerei - Aktien - Gesellschaft.

Frische Rückinge zum Roheffen.

(Markt No. 7).

249

Neue Russische Zucker-Schoten

soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wittwe.

16755

Aechte Frankfurter Bratwürstchen bei
16892

Hch. Philipp, Kirchgasse.

Frische Blütern

16695

bei C. Acker.

Geräucherte Bauchlapppen 22 fr.

16409

Metzger Hebel, Schachtstraße 11.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

16641

Metzger M. Baum.

Fettes

Hammelfleisch das Pf. 12 fr.

bei Metzger Hirsch, Metzgergasse 27. 1683

Fettes Hammelfleisch per Pf. 10 fr. fortwährend bei

16834

A. Bär, Saalgasse 4. 16834

Boržiglichen süßen und rauschen Neufelwein per Schoppen 3 fr.

16559

L. Ackermann, Speisewirth, Ellenbogengasse 9.

Stickereien,

angefangene und fertige, jeder Art, die neuesten Dessins zur diesjährigen Saison, nebst Montirungen in großer Auswahl; sowie eine Partie ältere zu sehr billigen Preisen zurückgesetzte Stickereien in allen Genres empfiehlt

G. L. Neuendorff,
16896 Franzplatz.

Echt

16459

amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie
in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Nassau

bef

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

Meyer-Dessau, Oberwebergasse 37,

"zur Stadt Frankfurt".

16737

Es sind noch einige Stücke ganz feine Bielefelder Leinen und feine Damenhemden in Shirting, auch etwas Herrnwäsche, sowie Bogenstickerei zu Unterrocken, Negligékleider &c. und schmale leinene Zwirnspitzen alles unter dem Fabrikpreis zu verkaufen. Die Sachen eignen sich gut zu Weihnachtsgeschenken.

Das Neueste in

Morgenhauben

mit und ohne Band ist soeben wieder eingetroffen.

Eine Partie ältere Hauben erlaßt zum Einkaufspreise.

16680

M. Földner Wwe., Franz 2.

Eine sehr gute Nähmaschine von Orth u. Comp. in Leipzig, erst $\frac{1}{2}$ Jahr im Gebrauch, ist wegen Aufgabe des Geschäftes 60 fl. unter dem Ankaufspreis zu verkaufen unter $2\frac{1}{2}$, Jahren Garantie. Näh. Exped. 16528

Sehr schöne Modestücke mit Blumen sind zu haben bei

Friedrich Catta, Handelsgärtner. 16897

Haarslechterei- und Posamentierarbeiten empfiehlt ergebenst

16898

M. Schaeffer, Kirchgasse 31.

Zwei $\frac{1}{2}$, Sperrige, vordere Plätze, sind zu vergeben Wilhelmstraße, Schmitt's Privat-Hotel.

16762

Empfehlung.

Von den besten Porzellan-Fabriken und den vorzüglichsten Porzellan-Malern habe ich mein Lager mit den schönsten und reichhaltigsten Gegenständen wieder neu assortirt in **Tafel-, Tisch-, Café- und Thee-Servicen**, in **Blumenvasen** u. dgl.

Auch werden alle beliebigen Bestellungen hierauf in **Wappen, Chiffre** und in jedwedem **Decor** aufgenommen und auf das Pünktlichste besorgt.

Dergleichen empfiehlt Unterzeichneter sein treffliches Lager in den feinsten **Cristallen**, als allen andern Glaswaaren zur geneigten Abnahme.

16526 Marktstr. 24. **Chr. Wolff, Hoflieferant.**

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Pianos**, als: **Flügel, Tafelclaviere** von **Kaim & Günther, Lipp**, in Nuss- oder Palisanderholz mit $6\frac{3}{4}$ bis 7 Octaven, gerad- und schrägsaitige **Berliner, Stuttgarter** und **selbstverfertigte Pianinos**; **Kreuzsaitige Pianinos** mit Metallrahmen, nach amerikanischem System, welche alle bis jetzt verfertigten Pianinos an Tonfülle übertreffen und deren Verkauf für hier und Umgegend uns von **Hardt & Pressel** überlassen ist.

Für Güte und Haltbarkeit dieser Instrumente leisten wir eine Garantie von drei Jahren.

16894

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hier am Platze

Goldgasse No. 12

als **Schuh- und Stiefelmacher** für **Herren- und Damenarbeit** etabliert habe.

Durch saubere Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise hoffe ich das Vertrauen meiner geehrten Gönnern und Kunden zu erwerben und empfehle mich Hochachtungsvoll
16267 **Heinr. Schütz.**

Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Faulbrunnenstraße No. 1 wohne und empfehle mich im Anfertigen von **Kanape's, Sesseln, Stühlen** und allen Arten **Kastenmöbel**. Auch werden daselbst alle Arten Möbel zu sehr billigen Preisen abpolirt.

Wilh. Hofé. 16464

Färberei aller Arten Seiden-, Wollen- u. Baumwollenstoffe; **Druckerei** in neuen Farben und Mustern; **Wäscherei** und **Bleiche**, solide, schnelle und billige Bedienung, Schwarz für Trauer schnell. Annahme bei
16895 **Kath. Dieges**, Kirchgasse No. 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Schöne verpflanzbare **Kastanienbäume**, **Ulmen**, **Linden**, sowie **Gesträuche** werden zu kaufen gesucht. Offerten nebst Angabe der Stärke und des Preises werden erbeten unter No. 23 in der Exped. d. Bl. 16691

Fräulein Willi. V. wird nochmals aufgesondert (bez. auf die Annonce 16344 in No. 244 d. Bl.) nähere Bestimmungen zu treffen.
W. S. 16899

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt **Moritzstraße 9.** **Jacob Born,** Schuhmachermeister. 16840

Das **Speditionsgeäft** von **Albert Liebrich,** Märtirstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reisefreßgeln &c. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Ich wohne jetzt **Saalgasse No 8** und meine Frau empfiehlt sich als **Krankenwärterin.** **Joh. Weindner,** Bumppenmacher. 16813

Französischer Unterricht

wird von dem französischen Lehrer der hiesigen **Schirm'schen Handelsschule** ertheilt. 16900

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt **Goldgasse 17, 1r Stock.** 16110

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofräth **Lauz,** Lauzestraße 28. 16539

Ich empfehle mich in allen Arten **Mährereien;** auch bringe ich das Reinigen der Herrnkleider in empfehlende Erinnerung

Marie Gerlach, Wiegengasse 18, 1 St., hoch. 16901

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater, Großvater und Schwiegervater, den Geheimen Regierungsrath **Borgmann,** am 23. Oktober in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen. 16902

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Dahinscheiden unserer viel-geliebten Gattin, Tochter und Schwiegertochter, 16903

Karolina Hartmann, geborne Hipp,

so innigen Anteil nahmen, sowie Denen, welche ihr die letzte Ehre er-wiesen haben, unsern herzlichen, tiefgefühlt Dank. 16904

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche in unsern nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder, **August Grell,** zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders seinen Lehrern und Mitschülern, unsern tiefgefühlt Dank.

16904 **Die trauernde Mutter und Geschwister.**

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (Beilage zu No. 252) 26. October 1864.

Deutschkatholische Gemeinde.

Wegen der nächsten Sonntag in Mainz stattfindenden Einweihung des neuen Andachtsaales der dafürgen Deutschkatholischen Gemeinde wird die Erbauung der hiesigen Gemeinde vom 30. Oct. auf den 6. Nov. verschoben.

Diejenigen, welche an dem nach der Einweihung statthabenden Festmahl in Mainz Theil nehmen wollen werden ersucht, sich bis spätestens Donnerstag Abend in der Buchhandlung von Chr. Limbärt anzumelden.

16905

Der Vorstand.

Wiesbadener Local-Gewerbe-Verein.

Wir machen hierdurch bekannt, daß die Aufnahme in die Gesellschule und Abendschule nur in dieser Woche geschieht und spätere Anmeldungen unberücksichtigt bleiben müssen. Auch wird die Annahme neuer Schüler für die Sonntagszeichenschule nur noch nächsten Montag den 30. October, Morgens 8 Uhr, stattfinden.

Das Schulgeld für die Gesellschule ist für diejenigen Schüler, deren Eltern nicht Mitglieder des Gewerbevereins sind, auf 2 fl. für das Wintersemester festgesetzt.

Wiesbaden, den 25. October 1864.

Die Schulkommission.

203

Dr. Hildenbrand. G. Flocke. J. Fach.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$, Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herren
Probe im Schützenhause.

23

Neues Casino.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden ersucht, die Karten zu dem Concert am nächsten Freitag von Mittwoch Abend 6 Uhr an im Gesellschaftslocale abholen zu lassen.

Der Vorstand.

93

Rheinische

Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliengegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erdteerzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.
15612

Albert Liebrich,
Marktstraße No. 36,

Wollenwaren,

als: gestrickte und gewebte Jacken, Leibjäckchen, Capuzen, Halstücher, Unterärmel, Kinderjäckchen, Seelenwärmer, Echarps, Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe, Filzstiefel und Schuhe mit Ledersohlen und Besatz in allen Größen empfiehlt zur geneigten Abnahme

A. Harzheim,

Goldgasse 21. 16906

Allen verehrten Kunden und Gönnern der Witwe **J. A. Mollath**, Buchbinder, sowie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das seither von Witwe Mollath betriebene

Buchbindergeschäft

überommen habe. Zugleich empfahle ich mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungswoll

Theodor Broc, Buchbinder,

16842 Häusnergasse No. 17. 16907

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute auf hiesigem Platze ein

Colonial- und Farbwaaren-Geschäft

obere Webergasse 34, im Hause des Herrn Hoffpengl Kühn, errichtet habe und halte dasselbe unter Zusicherung reellster Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 26. October 1864.

J. B. Weil.

Gummischuhe,

prima Qualität, in allen Sorten, empfiehlt zu billigsten Preisen
Friedr. Müller. Goldgasse 12. 16689

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Tanzschuhe für Kinder

empfiehlt

G. Schäfer, Schuhmacher,
Goldgasse No. 1, Ecke der Häusnergasse. 16688

Alle Sorten Flaschen werden zum höchsten Preise gekauft bei
16549 **Salomon Marx**, Ecke der Gold- und Webergasse 8 im Hinterh.

Ein in gutem Zustande erhaltenener Meisepelz (Ueberzieher) ist zu verkaufen.
16908 **Adolph Löb**, Michelsberg 7.

Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiesernadelbäder und warmen
Eiswasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags
und Sonntags benutzt werden.

Anmerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt- Heil- und Verhütungs-Mittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämtliche Badelocatitäten sind vollständig erwärmt. 207

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Tranngasse 49 in Cöln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 757

Fichtennadel-Brustzucker

aus der Fabrik von

Q. Morgenthau in Mannheim.

Dieser Zucker, der einen angenehmen aromatischen Geschmack hat und keine Magenäure verursacht, ist besonders bei cronischem Catarrh, Hustenreiz, Heiserkeit u. s. w. zu empfehlen.

Zu haben in Wiesbaden bei

2. Rietor, Geisbergstraße 9.

23. Vietor, Langgasse 5.

A. Thilo, Marktstraße 11.

Hühnchen

vorzüglichster Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
16909 Herr

Herm. Schirmer.

Kührer Ofen- und Schmiedefohlen

von fett- und sückreichster Qualität, direkt vom Schiffe zu beziehen. — **G. D. Linnenkohl.** 16478

Ruhrer Ofen- & Schmiedefohlen.

fernige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Bettenmayer.

Bestellungen können demnächst werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12, 16477

Das Haus Helenenstraße No. 7 ist zu verkaufen oder zu vermieten.
Franz bei Zimmermeister Heer in Biebrich a.R. 16910

16888 Franco bei Zimmermeister Heer in Biedrich d.ii.

Ludwigstraße 15 sind mehrere Karten **Langgasse** zu verkaufen. 16. 66

Sämtliche Kutscher werden auf heute Abend wegen Abrechnung in das „Gasthaus zum rothen Mann“ eingeladen.
Wiesbaden, den 26. October 1864.

16911

Die Administration zum Betrieb der Etablissements hat der Kleinklader-Bewahranstalt dahier auch in diesem Jahre wieder ein Geschenk von zweihundert Gulden zugewendet, dessen Empfang dankbar bescheinigt
Wiesbaden, den 24. October 1864.

Der Vorstand. 53

Mein wohl assortirtes Lager in reingehalteren in- und ausländischen Weinen, erstere zum Theil eigene Crescenzen, halte ich hiermit zur ge-neigten Abnahme bestens empfohlen.

Friedrich de Laspée,
16637 Friedrichstraße No. 5.

RESTAURATION ENGEL

Vorzügliches Export-Bier in Flaschen
wird auf Bestellung durchweise ins Haus geliefert.

16912

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen eine Wirthschaft, verbunden mit Restauration und Billard, in dem Hause des Philipp Engel, Nerostraße 24 dahier, eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, meine resp. Gäste auf das Prompteste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, 1. October 1864.

Hochachtungsvoll
Carl König,

früher Oberkellner bei H. Engel.

16020

Weinverkauf, Mainzerstrasse 16.

Pfälzer Tischwein	pr. Litre mit Glas, die Flasche — fl. 30 kr.
Johannisberger 61r	" " " " 1 "
Oberingelheimer 59r Rothwein	" " " " 45 "
dto. 62r	" " " " 54 "
Aßmannshäuser 61r	" " " " 1 " 6 "
dto. bessere Sorte	" " " " 1 " 24 "

Adolphs-Höhe.

Vorzüglich süßer Apfelswein.

16328

Alle beliebten Sorten Punsch-Essenzen habe ich wieder frisch empfangen.
Hch. Philippi, Kirchgasse.

16913

16265 **Musik-Unterricht.**
Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich
W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse 6.

Nassauische Fischerei-Aktion-Gesellschaft.
Frischer Hecht zu außergewöhnlich billigem Preis.
(Markt 7.)

249

Frankfurter Bratwürste,
Neue Gothaer Cervelatwürste,
in allerfeinsten Qualität empfohlen
Schumacher & Poths

51

am Hirthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ostender Austern
sietz in frischester Waare bei Chr. Ritzel Wwe. 16694

Thee

empföhle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in
preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5 16019

Schöne Kastanien per Pfd. 5 fr., bei A. Herber. 16914

Römerberg No. 24 sind seine Äpfel, sowie eine Grube Kuhdung zu
haben. 16915

Adolphstraße 12 sind gebrochene Äpfel zu verkaufen. 16556

Weißerüben und Kartoffeln zu verkaufen bei Ph. Schmidt,
Schulgasse 4. 16916

Madäpfel zu verkaufen malter- und kumpfweise Herrnmühlgasse 2. 16917

Neugasse 2 sind Kartoffeln per Centner zu 1 fl. 10 fr. und Bors-
dorfer Äpfel zu haben. 16763

Neugasse 12 sind gute Stoppelrüben zum Einnachen zu verkaufen. 16843

Neugasse 2 sind gute Weißerüben zu haben. 16853

Vorzügliche Birn zu haben Nerostraße 23. 16918

Eine Anzahl starker, bereits tragbarer Pyramiden- und Tafelobst-,
Äpfeln- und Birn-, sowie sonstige Zwergobstbäume sind abzu-
geben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 16919

Mehrere junge Windhunde sind billig zu verkaufen. Näheres in der
Exped. d. Bl. 16920

Zwei junge schöne Pinscher sind geschenkweise abzugeben. Wo, sagt die
Exped. d. Bl. 16921

Eine große Winter-Vorthüre,
eine Hausthüre (eichenes Holz, 8 Schuh hoch). 16922

2 Fensterfutter, 4 Schuh hoch,
alles neu, sind zu verkaufen Hainer Weg 6. 16922

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht. Adolph Löb, Michelsberg 7. 14615

Ein großes Haus in schönster Lage, außer mehreren Küchen, Mansarden
z. 34 bewohnbare Zimmer enthaltend, mit guten Kellern, Stallungen und einem
schönen Garten, ist zu verkaufen. Von wem Auskauf ertheilt wird, besagt die
Exped. d. Bl. 16818

3 elegante Reitpferde, darunter 1 Damen-Reitpferd, welche auch fromm
eingefahren sind, sowie 2 egale große sehr gut eingefahrene Herrschafts-
Wagenpferde stehen zu verkaufen. Herr Baumann, Bahnhofstraße 10,
gibt nähere Auskunft. 16690

Verloren ein Armband

von schwarzem Gagat am verflossenen Sonntag von der Wilhelmsstraße durch
die Taunusstraße nach der Kapellenstraße. Um Abgabe gebeten Wilhelmstraße
in Schmitt's Privathotel gegen Belohnung. 16923

Eine Tasche enthaltend eine Parthe Verordnungsblätter und etwas Geld,
ist verloren worden. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Exped.
dieses Blattes. 16924

Ein Regenschirm ist stehen geblieben bei Wilh. Zingel jun. Langgasse 28. 16925

Am verflossenen Samstag Abend wurde auf dem II. Mang im hiesigen
Theater eine Kappe verwechselt. Auslassch Heidenberg 2. 16860

Ein ordentliches Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen Gold-
gasse 4 eine Stiege. 16775

Geübte Arbeiterinnen im Kunststicken finden Beschäftigung. Wo., sagt die
Expedition d. Bl. 16864

Ein Mädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht, um ein Kind zu
halten, Römerberg 23. 16926

Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Heimnähen geübt ist, wünscht noch
einen Tag in der Woche besetzt zu haben, Friedrichstraße No. 28 im Hinter-
hause rechts. 16927

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres in der Exped. 16928

Alte Grundarbeiter finden dauernde Arbeit bei Wilhelm Stricker, Schachstraße 15. 16929

Stellen-Gesuche.

Es wird ein braves Mädchen gesucht Oberwebergasse 45. 16930

Ein Mädchen, welches schon 8 Jahre in einem Colonialwaren-Geschäft
tätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle. Näheres
in der Expedition. 16931

Eine reinliche gesunde Amme sucht eine Schenfstelle. Näh. Exped. 16932

Ein gesetztes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine
Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 53, 3r Stock. 16933

Eine junge Frau vom Lande wünscht einen Schenkdienst anzunehmen. Näh.
in der Expedition. 16934

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, fein waschen und bügeln kann
und sich der Hausarbeit unterzieht, wird bis 1. Dezember in Dienst gesucht;
nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wo?
sagt die Exped. 16935

Ein braves Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, sucht bald eine
Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 4. 16936

Metzgergasse 25 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 16869

Gesucht wird auf 1. November oder später ein braves Mädchen, das bürger-
lich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Exped. 16654

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in
der Exped. 16583

Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbekünte Zeit, sowie eine Seconomieköchin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397
Eine Köchin, welche schon bei Herrschäften, sowie in Hotels conditionirte, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Expedition. 16937
Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird zu Anfang November gesucht. Wo, sagt die Exped. 16938
Ein gewandtes Zimmermädchen für ein Hotel gesucht. Wo, sagt die Exped. 16582

Zwei Blankglaser können dauernde Beschäftigung erhalten; zugleich bringe ich auch zur Erwähnung, daß bei mir das Versetzen von Fensterrahmen, das Verglasen jeder Art, hauptsächlich im farbigen Glase, das Einrahmen von Bildern und Spiegeln auf das beste und billigste besorgt wird.

Glasier Chritsmann, Grabengasse. 16939

Ein wohlerzogener Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei 16779 Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31.
Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen und sogleich eintreten Webergasse 22. 16880

Es wird ein zuverlässiger Gärtnner gesuchten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exped. 15770

Ein verheiratheter junger Mann, welcher auch Caution leisten kann, sucht eine Stelle als Aufseher einer Fabrik. Näheres in der Exped. 16882

Ein verheiratheter junger Mann, welcher eine schöne Handschrift aufweisen kann, sucht eine Stelle bei einem Advocat oder sonstige Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 16883

Zu leihen werden gesucht 6 — 7000 Gulden auf erste Hypothek. Wo, sagt die Exped. 15405

800 fl. werden auf Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 16888
Für ein reelles Geschäftshaus werden gleich 6 bis 700 fl. zu leihen gesucht auf vierteljährige Zinszahlung und 5 Procent. Gefällige schriftliche Osserten beliebe man in der Exped. unter der Adresse A. B. No. 1 abzugeben. 16940
8000 fl. sind hündlich auszuleihen gegen doppelte Sicherheit. Das Nähere in der Expedition. 16941

Dozheimerstraße 2b ist ein Zimmer mit Cabinet, möbliert, 1 auch 2 Betten, mit oder ohne Kost zu vermieten. 16942

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Neugasse 13 bei A. Hermann. 15662

Friedrichstraße 9 ist eine Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 16943

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725

Schlehenstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Pferdestall abgegeben werden. 16944

Schwanngasse 36 sind 1 — 2 elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 16945

Louisenstraße 3

Auf die 1. Etage auf 1. November möbliert zu vermieten. 16664

Louisenstraße 35 (Sommerseite) sind vom 1. November zwei gut möblierte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden. 15681

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, ent-
hält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst
allem Zubehör &c., zu vermieten. 14815

Moritzstraße 9 im Hinterhaus ist ein heizbares Dachzimmer zu verm. 16802
Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer billig zu vermieten.
Näheres in der Exped. 13426

3 Schillerplatz 3

ist eine schön möblirte Parterre-Wohnung nebst Küche und Zubehör sogleich zu
vermieten. 16594

Sonnenbergerstraße 7 ist eine elegant möblirte Wohnung Parterre,
bestehend in 5 Zimmern, Mitgebrauch der Küche, Keller und Mansarde,
sofort zu vermieten. 16305

Spiegelgasse 6 ist ein freundliches Mansardzimmer nach der Straße zu ver-
mieten; auch ist daselbst ein fast neuer Wasserkasten billig zu verkaufen. 16946
Wellriegstraße 5 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16013

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden
nachgewiesen durch die Agentur von

F. Baumann, Bahnhofstraße 10. 16822

4 bis 5 möblirte Zimmer mit oder ohne Küche sind zu vermieten. Zu er-
fragen in der Exped. 16947

Mittlere Rheinstraße im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer billig zu
vermieten. Näh. Exped. 16948

Eine herrschaftliche Villa zu vermieten.

Eine schön gelegene Villa, nahe den Kuranslagen,
auf das elegante eingereicht und vollständig
möblirt, nebst Stallung, Remisen und Dieners-
chafts-Wohnungen, ist sofort zu vermieten.

Durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10,
ist Einsicht zu nehmen, welcher auch zu Vertrags-
Abschlüssen ermächtigt ist. 16731

Ein schönes möblirtes Zimmer für 6 fl. monatlich ist zu vermieten. Wo,
sagt die Exped. 16949

Zwei reinliche Arbeiter können warme Schlafstelle erhalten Moritzstraße 9 im
zweiten Hinterhaus. 16825

Ellenbogengasse 5 können mehrere reinl. Arbeiter Kost und Logis erhalten. 16950

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23. 16951

Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Zu erfragen im Gast-
haus zu den "3 Kronen", Michelsberg. 16952

Un millioni-tonando eyviva amico carissimo Maurizio alla giorno festivo
per fossa da terra.

Non nominate ma molto conoscendo. 16953

Wiesbadener Theater.

Hente Mittwoch: Julius Cäsar. Historisches Trauerspiel in 6 Akten von
Shakespeare.